**Aufgabe 2**

1. Was sind Namenskonventionen und warum sollte man sich daran halten?

Namenskonventionen sind Vereinbarungen zur Benennung von Variablen, Methoden, Klassen usw. in typographischer und grammatikalischer Hinsicht. An diese Konventionen sollte man sich halten, damit andere Entwickler (und man selbst) den geschriebenen Code leichter verstehen können, indem man bestimmte Annahmen aufgrund der Benennung machen kann - so kann man z.B. Klassen sofort daran erkennen, dass sie mit einem Großbuchstaben beginnen. Auf diese Art dokumentiert sich ein Teil des Codes quasi „von selbst“.

1. Was haben Binnenmajuskel mit Programmiersprachen zu tun?

Eine Binnenmajuskel ist nichts anderes als ein Großbuchstabe mitten im Wort. Binnenmajuskel werden sehr häufig bei der Benennung von Klassen, Variablen, Methoden usw. verwendet (siehe c).

Bsp: BeanContextServiceProviderBeanInfo

1. Was ist camel case?

Camel case ist die englische Bezeichnung für eine Binnenmajuskel. Gerade im Java Umfeld wird oft von der camel case Konvention gesprochen, was auf die typographischen Eigenschaften der Namenskonventionen (siehe JLS 6.8) zurückzuführen ist. Dabei unterscheidet man zwischen lowerCamelCase (z.B. für Methoden) und UpperCamelCase (z.b. für Klassen).

**Quellen**

**Joshua Bloch: *Effective Java Second Edition*, S.10, S. 237-240  
The Java Language Specification Third Edition, S. 146-151**<http://www.wissen.de/fremdwort/konvention>**, 12.10.2015**<http://glossar.hs-augsburg.de/Binnenmajuskel>**, 12.10.2015**<https://docs.oracle.com/javase/8/docs/api/java/beans/beancontext/BeanContextServiceProviderBeanInfo.html>**, 12.10.2015**<http://searchsoa.techtarget.com/definition/CamelCase>**, 12.10.2015**